

Etikettendrucker Test



Industriedrucker: Zebra ZT230 mit 200 dpi

Stand: 13.01.2015

Basics			
Druckverfahren:	Thermotransfer- und Thermodirekt	5 Punkte	★★★★★★
Druckvolumen:	bis 3.000 Etiketten/Tag	4 Punkte	★★★★★☆☆
Gehäuse:	Kunststoff/ Metall	5 Punkte	★★★★★★
Technische Daten			
Max. Druckgeschwindigkeit:	bis 150 mm/Sek.	2 Punkte	★★☆☆☆☆
Schnittstellen:	USB/ Seriell / LAN	3 Punkte	★★★★☆☆
Druckauflösung:	200 dpi	2 Punkte	★★☆☆☆☆
Sensor:	Reflex/ Durchlicht: verschiebbar	5 Punkte	★★★★★★
Medien + Bedienung			
Etikettenmindesthöhe:	25,4 – 118 mm	3 Punkte	★★★★☆☆
Max. Außendurchmesser:	Außendurchmesser bis 210 mm auf 3 Zoll Rollenkern	5 Punkte	★★★★★★
Farbbänder Kern & Länge:	bis 450 m auf 1 Zoll-Kern	5 Punkte	★★★★★★
Medienwechsel und Kalibrierung:	vollautomatisch	5 Punkte	★★★★★★
Software (inklusive):	ZebraDesigner	5 Punkte	★★★★★★
Ausstattung			
Menüführung:	Bedienkreuz und Display (Tastenbedienung)	2 Punkte	★★☆☆☆☆
Verfügbare Optionen:	Bewertung des Zubehörs	3 Punkte	★★★★☆☆
Service			
Garantie:	1 Jahr	3 Punkte	★★★★☆☆
Bedien- und Einbaufreundlichkeit:	Befriedigend (Note 3)	3 Punkte	★★★★☆☆
Preis-Leistungs-Verhältnis			
Gut		3 Punkte	★★★★☆☆



Pro

Druckverfahren
Gehäuse
Sensor
Max. Außendurchmesser
Medienwechsel, Kalibrierung



Contra

Druckauflösung
Druckgeschwindigkeit
Menüführung

63 von 85 Gesamtpunktzahl
3 von 5 Sterne

Einsatzempfehlung:

Das Nachfolgemodell der S4M Reihe von Zebra ist das Modell ZT230. Dieser ist auch an Arbeitsplätzen mit geringem Platzangebot einsetzbar, auch in rauen Umgebungen wie der Logistik oder im industriellen Bereich. Die Verbrauchsmaterialien bleiben die gleichen wie bei der S4M Vorgängerserie. Mit einer Druckauflösung von 203 (für gut lesbare Texte und 1D-Codes) oder 300dpi (für Texte, Grafiken und 2D-Codes) werden die meisten Druckanwendungen abgedeckt. Ein Display mit Tastenfeld erleichtert die Bedienung. Mit der leistungsfähigen ZPL2 Programmiersprache kann die ZT230 Serie in SAP oder SPS Anlagen eingebunden werden.